

werden in den eigenen, unmittelbar am Werke gelegenen Tongruben gewonnen. Die Gruben liefern hervorragende Tone, welche frei von jeden fremden Beimischungen sind, und sich deshalb zur Herstellung feiner Tonwaren ganz vorzüglich eignen. Der Grundbesitz beträgt 57,25 preuss. Morgen = 146.731 qm. Die Gebäude befinden sich sämtlich in gutem baulichen Zustande; sie sind bei vier Feuerversich.-Ges. mit 430 436 M. versichert. Etwa 170 Arbeiter u. Beamte.

**Kapital:** M. 345 000 in 182 St.-Aktien u. 163 Vorz.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 180 000 Ser. I, Erhöh. v. 19./3. 1896 um M. 120 000 Ser. II, v. 25./5. 1899 um M. 60 000 Ser. III, begeben zu 105%, v. 3./8. 1901 um M. 60 000 Ser. IV. Die G.-V. v. 1./5. 1903 beschloss fernere Erhöhung um M. 150 000 Serie V, begeben zu 105%. Dann erhöht lt. G.-V. v. 5./6. 1905 um M. 50 000 Serie VI (auf M. 620 000) in 50 Aktien, begeben zu 200%. Die a.o. G.-V. v. 9./7. 1908 beschloss nochmalige Erhöhung um M. 155 000 (auf M. 775 000) in 155 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909, angeboten den alten Aktionären zu 109,50% plus 5% Stückzs. ab 9./7. 1908. Zur Tilg. des Fehlbetrages (ult. 1911 M. 357 638) sowie zu Abschreib. (M. 107 361) beschloss die G.-V. v. 29./4. 1912 Herabsetz. des A.-K. von M. 775 000 um M. 465 000 auf M. 310 000 durch Zuslegung der Aktien 5:2. Frist 1./7. 1912. Die G.-V. v. 7./5. 1913 beschloss dann Erhöh. des A.-K. um bis M. 100 000 Vorz.-Aktien, sowie Einräumung des Rechtes auf Bezug von Vorz.-Aktien an die Inhaber der zus.gelegten St.-Aktien auf Grund einer Zuzahl. von 50% = M. 500 pro Aktie. Die Zuzahl. wurde auf M. 128 000 St.-Aktien geleistet, die auf Vorz.-Aktien abgestempelt wurden. A.-K. somit M. 310 000 in 182 St.- u. 128 Vorz.-Aktien, hierzu M. 35 000 in Vorz.-Aktien, welche lt. G.-V. v. 7./5. 1913 emittiert wurden. Lt. G.-V.-B. v. 20./5. 1914 können die St.-Aktien gegen Zuzahl. von 50% bis 31.12. 1914 in Vorz.-Aktien umgewandelt werden. Die Vorz.-Aktien erhalten ab 1./7. 1913 aus dem Reingewinn vorweg vor den St.-Aktien auf das Geschäftsjahr 6% Div. mit Nachzahlungs-Anspruch. Die St.-Aktien erhalten eine Div. von 4% erst, nachdem die Vorz.-Aktien 6% für das letztvergangene Jahr u. die event. Rückstände vorausgegangener Jahre erhalten haben. Die Nachzahl. erfolgen gegen Einliefer. des Div.-Scheins für das Jahr, aus dessen Erträgen die Nachzahl. geleistet werden. An dem Mehrgeprofit stehen jeder Vorz.-Aktie u. jeder St.-Aktie gleiche Rechte zu. Bei Auflös. der Ges. erhalten die Vorz.-Aktien den Nennbetrag vor den St.-Aktien.

**Anleihen:** I. M. 200 000, in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. à M. 500, rückzahlbar zu 102%. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. durch Verlos. im Sept. auf 31./12. bis spät. 1936, verstärkte Tilg. jederzeit zulässig. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle. Noch in Umlauf inkl. Anleihe II ult. 1913: M. 331 500 — II. von 1904: M. 200 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Schuldverschreib. à M. 500, rückzahlbar zu 102%. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. durch Verlos. im Sept. auf 31./12. bis spät. 1944, ab 1908 verstärkte Tilg. zulässig. Sicherheit: Kaut.-Hypoth. zur II. Stelle. Bei beiden Anleihen Verj. der Coup. in 4 J. (F.), der Stücke in 15 J. (F.). Zahlstelle wie bei Div.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März-Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., etwaige ausserord. Abschreib. u. Rückl. 6% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, dann 4% an St.-Aktien, vom Rest vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 6% Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von M. 500 an jedes Mitgl., von M. 1000 an Vors.), Überrest weitere Div. Siehe auch oben bei Kap. der G.-V. v. 7./5. 1913.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Bergw.-Eigentum 1, Grundstücke 70 051, Grubenanlage 1, Masch. 71 961, Gleise u. Wagen 14 809, Geräte u. Utensil. 4374, Gerüststrahlen u. Ziegelbretter 2950, Gebäude 357 406, Geschirr 489, Bahnanlage I 17 000, do. II 4208, Riemen 1694, Brunnen- u. Teichanlage 7809, Pferde 598, Kaut. 995, Effekten 800, Kassa 607, Wechsel 1782, Versich. 1487, Debit. 55 561, Vorräte a. Feuerungsmaterial 9141, do. Betriebsmaterial 3338, do. Rohstoffen 16 322, fertige u. halbf. Waren 237 012, Tonvorrat 2732, freigelegte Tonvorräte 4689. — Passiva: St.-A.-K. 182 000, Vorz.- do. 163 000, Sanierungskto 4079, Prior.-Oblig. 331 500, do. Tilg.-Kto 1500, do. Zs.-Kto 975, Depos. 6547, Delkr.-Kto 15 734, Bankkredit 138 649, Kredit. 26 837, R.-F. 1000, Interims-Kto 2161, Gewinn 13 839. Sa. M. 887 824.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Sämtl. Betriebs-Kti laut Buch 96 646, Delkr.-Kto 7000, Abschreib. 22 967, Gewinn 13 839 (davon R.-F. 508, Div. an Vorz.-Aktien 4890, Delkr.-Kto 4000, Talonsteuer-Res. 1000, Tant. an Vorst. 206, Vortrag 3235). — Kredit: Vortrag 3673, Fabrikat.-Kto 135 990, Pacht 789. Sa. M. 140 453.

**Dividenden 1892—1913:** St.-Aktien 0, 5, 7, 9, 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 4, 8 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{2}$ , 5, 12, 15, 15, 14, 14, 6, 0, 0, 0, ?, 0%, Vorz.-Aktien 1913: ( $\frac{1}{2}$  Jahr) 6% auf M. 163 000. Coup.-Verj.: 4 J. (K).

**Kurs Ende 1906—1910:** 200,75, 170, 106,50, —, —%, Eingef. in Dresden 3./10. 1906 zu 201%, Notiz eingestellt.

**Direktion:** Franz Gromotka.

**Aufsichtsrat:** Vors. Bankier Curt Wunderlich, Stellv. Baumeister Siegel, Justizrat Dr. A. Schlotter, Gera; Dr. Max Waechter, Berlin; Ziegelei-Bes. Paul Scheibe, Gera.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Dresden u. Gera: Allg. Deutsche Credit-Anstalt.

## Ziegelei Langensalza Actiengesellschaft in Langensalza.

**Gegründet:** 1891. **Kapital:** M. 113 000 in 113 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März.